

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten
vom 27.11.2023

Anwesend sind:

Vorsitzender

Lüken, Andre

Stellvertretende Vorsitzende

Gröninger, Silke

Mitglieder

Altevers, Kerstin

Bernotat, Anita

Vertretung für Herrn Otten

Bernotat, Pauline

Brockhaus, Hendrik

Vertretung für Herrn Dr. Evers

Burchert, Melanie

Ketter, Manfred

Vertretung für Herrn Struck

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Schulten, Hermann-Josef

Timpe, Nikolaus

Protokollführer

Janzen, Reinhard

Zur Beratung hinzugezogen

Hoffmann, Michaela

Entschuldigt fehlen:

Otten, Ralf

Struck, Ulrich

Mitglieder mit beratender Stimme

Evers, Christoph, Dr.

Die Mitglieder waren am 15.11.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:30 Uhr

Ende der Beratung: 19:50 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 30. November 2022
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Kita-Härtefallfonds
 - 5.2. Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung (RAT)
 - 5.3. Digitalpakt Schulen
 - 5.4. Neue WC-Anlage Oberschule
6. Einwohnerfragestunde
7. Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Geeste (Schulausschuss)
8. Bereisung der Kindergärten in der Gemeinde Geeste
hier: Kindertagesstätten im Ortsteil Geeste
 - 8.1. Kita am See
 - 8.2. Kindergarten Abenteuerland
9. Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Geeste;
Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im kommunalen Pauluskindergarten Dalum
10. 3. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten
11. Kindertagesstätten - Anpassung der Elternbeiträge
12. Anfragen und Anregungen
 - 12.1. Kita "Astrid-Lindgren"
 - 12.2. Geschwister-Scholl-Schule

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Lüken eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Lehrervertreter, Herrn Schulten und Frau Burchert, die Elternvertreterin Frau Altevers, die Schülervertreterin Pauline Bernotat sowie die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 30. November 2022

Die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 30.11.2022 (Seiten 8-17) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Kita-Härtefallfonds

Die Gemeinde Geeste erhält in diesem Jahr erstmalig einen Betrag in Höhe von 15.000,- € vom Landkreis Emsland aus dem "Kita-Härtefallfonds". Der Betrag ist als Unterstützung für finanzschwache und kinderreiche Kommunen zur Minderung des zu tragenden Defizits bei den Kindertagesstätten gedacht. Es ist davon auszugehen, dass auch in den Folgejahren ein Betrag aus diesem Fonds gewährt wird.

5.2 Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung (RAT)

Für die Baumaßnahmen "Maria-Königin" und "Astrid-Lindgren" wurden Anträge auf Verlängerung des Maßnahmezeitraumes gestellt und zwischenzeitlich auch bewilligt. Die Maßnahmen sind bis zum 31.12.2023 fertigzustellen. Dieses sollte auch gelingen.

5.3 Digitalpakt Schulen

Die Maßnahmen aus dem Förderprogramm Digitalpakt sind umgesetzt und abgerechnet. Zudem verfügt jede Schule über einen Klassensatz Endgeräte (I-Pads).

Die Möglichkeit einen Antrag im Windhundverfahren der vorhandenen Restmittel zu stellen, wurde von der Verwaltung wahrgenommen. Der Antrag wurde jedoch nicht berücksichtigt.

Zudem wurde ein Antrag zur Anschaffung von 13 I-Pads für ukrainische Schüler der Oberschule gestellt. Auch dieser Antrag wurde nicht berücksichtigt.

5.4 Neue WC-Anlage Oberschule

In den Sommerferien wurde die WC-Anlage im Außenbereich der Oberschule erneuert. Die Räumlichkeiten wurden komplett entkernt und neue Leitungen wurden verlegt. Der gesamte Bereich wurde im Wand- und Bodenbelag gefliest und mit entsprechenden neuen Sanitäreinrichtungen sowie neuen WC-Kabinen und Türen ausgestattet.

Leider sind hier aber auch schon wieder erste Sachbeschädigungen durch die Schülerschaft aufgetreten.

6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7 Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Geeste (Schulausschuss)

Frau Hoffmann verweist hierzu auf die Vorlage. Im Ergebnis ist festzustellen, dass auch bei prognostiziertem Anstieg der Schülerzahlen aktuell das Raumangebot auskömmlich ist.

Frau Bernotat führt hierzu aus, dass in der Bonifatiuschule jedoch ein Raumproblem entstehen könnte. Hier seien zwar entsprechende Klassenräume vorhanden, diese wurden aber zum Teil einer anderen Nutzung zugeführt.

Seitens der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass die Schule seinerzeit bereits 3-zügig geplant und gebaut wurde. Sofern Räumlichkeiten zwischenzeitlich zweckentfremdet genutzt werden, sind diese bei einer durchgängigen 3-zügigkeit dem Ursprung zurückzuführen.

Beschluss:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8 Bereisung der Kindergärten in der Gemeinde Geeste hier: Kindertagesstätten im Ortsteil Geeste

Vor der eigentlichen Sitzung wird eine Bereisung der Kindertagesstätten im Ortsteil Geeste vorgenommen.

Frau Gröninger begrüßt hierzu die Sitzungsteilnehmer um 17.00 Uhr in der Kita am See.

8.1 Kita am See

Die Leiterin, Frau Lena Surmann, stellt die Einrichtung vor. In der Kita am See werden 2 Regelgruppen im Ü3-Bereich mit jeweils 25 Kindern betreut. In der Einrichtung sind insgesamt 5 Mitarbeiterinnen tätig. Die Betreuungszeit beträgt 5 Stunden, 7.30 Uhr – 12.30 Uhr. Zusätzlich wird eine Randzeit von 12.30 Uhr – 13.30 Uhr angeboten.

Die Kita am See wurde ehemals als “Haus des Gastes” für touristische Zwecke genutzt. Seit dem 01.08.2018 wird das Gebäude als kommunaler Kindergarten genutzt.

Die Gruppenräume wirken gut strukturiert, der vorhandene Nebenraum wird trotz funktionaler Einschränkungen für Spiel und Bewegung genutzt.

Da die Konzeption des Gebäudes nicht für einen Kita-Standort ausgelegt ist, gibt es Einschränkungen im Sanitärbereich, Akustik und bei den Bodenbelägen. Der Sanitärbereich verfügt aktuell über 3 Toiletten und muss lt. Baugenehmigung auf 5 erweitert werden. Der Nebenraum darf aufgrund des Fußbodenbelages nicht als Bewegungsraum genutzt werden.

Herr Janzen führt hierzu aus, dass sich die Erweiterung und Umbau des Sanitärbereiches aktuell in der Planung und Umsetzung befindet. Eine Änderung hinsichtlich des Fußbodenbelages ist im Haushaltsjahr 2024 berücksichtigt. Zudem merkt Herr Janzen an, dass ein Bewegungsraum bei einer 2-gruppigen Einrichtung nicht verpflichtend ist.

Die Abwicklung des Mittagessens erfolgt im Küchenbereich. Dieser Raum fungiert gleichzeitig auch bei Abwesenheit der Kinder als Mitarbeiterraum. Die Leitung verfügt über ein separates und gut ausgestattetes Büro.

Frau Surmann betont die naturnahe Lage des Standortes. Hier sind viele Aktivitäten im Bereich des Speichersees möglich, auch bietet das Außengelände der Kita eine optimale Betreuung der Kinder, da von den Gruppenräumen der Außenbereich jederzeit einsehbar ist.

Wünschenswert wäre eine Befestigung und Kennzeichnung der Mitarbeiterparkplätze, da diese zum Teil auch von den Besuchern des Speichersees genutzt und somit den Personal nicht zur Verfügung stehen.

Frau Gröninger bedankt sich bei Frau Surmann für die Ausführungen.

8.2 Kindergarten Abenteuerland

Die Leiterin, Frau Teresa Kuhr stellt die Einrichtung Kindergarten Abenteuerland vor. Es werden insgesamt 55 Kinder in einer Regel- und zwei Krippengruppen betreut. In der Einrichtung sind 8 Mitarbeiterinnen tätig.

Es wird eine Ganztagsbetreuung (7.30 Uhr – 15.30 Uhr) in zwei Gruppen, sowohl Ü3- als auch U3-Bereich, angeboten. Daneben eine Gruppe mit 6-Stunden Betreuung.

Die Einrichtung verfügt neben den jeweiligen Gruppenräumen auch über einen großzügigen Flurbereich, der in der täglichen Arbeit bei den Angeboten mit genutzt wird. Alle Gruppen haben eigenständige Möglichkeiten für die Abwicklung des Mittagessens. Der vorhandene Sanitärbereich im Bestand wurde seitens der Verwaltung saniert und den Gegebenheiten vor Ort angepasst.

Die Einrichtung verfügt über ausreichend Nebenräume und einen Bewegungsraum. Zudem wird 1x wöchentlich gemeinsam mit der Kita am See die Sporthalle in Geeste mit den Vorschulkindern genutzt.

Die Einrichtung vermittelt einen positiven Eindruck und verfügt über einen sehr guten Raum- und Ausstattungsstandard.

9 Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Geeste; Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im kommunalen Pauluskindergarten Dalum

Zu diesem TOP wird der Vorsitz auf Frau Gröninger übertragen.

Für die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen führt Herr Ketter aus, dass die Behandlung der Kita-Angelegenheiten im Schulausschuss suboptimal wäre. Da das Fachwissen im Ausschuss Sport, Jugend, Soziales und Senioren verblieben sei, hätte die Ausschussumbildung erst in die nächste Wahlperiode gehört.

Der zu diesem TOP seitens der Verwaltung ausgearbeitete Beschlussvorschlag sei unzureichend, da er keinen konkreten Vorschlag zu einer schnellen Verbesserung der Situation im Pauluskindergarten enthalte. Die Situation im Pauluskindergarten begleite den Rat der Gemeinde Geeste bereits seit vielen Jahren. Die jetzt im Bereich Mensa und Überdachung umgesetzten Maßnahmen seien zwar positiv, jedoch sei die Gesamtsituation mit dem kaum nutzbaren Bewegungsraum und dem kleinem Tagungs- und Sozialraum für die Mitarbeiter nicht mehr zeitgemäß. Angesichts der großen Unzufriedenheit bei Erzieher*innen und Eltern mit der räumlichen Situation, sei der Perspektivplan der Verwaltung zu langwierig in der Umsetzung. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird daher seitens der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Zwecks Sichtung zusätzlicher Bewegungszeiten für den Pauluskindergarten im Sport- und Jugendtreff Dalum bittet Herr Ketter zudem um kurzfristige Vorlage des Belegungsplanes. *(Anm. der Verwaltung: der Plan ist dem Protokoll als Anlage beigelegt).*

Herr Lücken sieht in der Neugestaltung der jetzigen Ausschussform "Schulen und Kindertagesstätten" durchaus auch positive Synergien, insbesondere die Bereiche Kinder und Bildung seien nunmehr zusammengefasst.

Ebenfalls positiv bemerkt Herr Lücken die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Gesamtsituation im Pauluskindergarten. Jedoch sei auch der CDU-Fraktion der seitens der Verwaltung

ausgearbeitete Beschlussvorschlag inhaltlich wie zeitlich nicht ausreichend konkret und wird ebenfalls abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt, dem Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/Die Grünen nicht zuzustimmen, da die beantragten Maßnahmen und Planungen bereits umgesetzt sind (Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, und 8) oder einen Vorgriff zu der geforderten Perspektivplanung darstellen (Ziffern 6 und 7).

Abstimmungsergebnis:

Ja 0 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

10 3. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten

Frau Hoffmann verweist auf die Vorlage 100/019/2023 und trägt zu den einzelnen Standorten vor, insbesondere am Standort "Maria Königin" ist ein Anstieg zu verzeichnen. Hier ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf im U3-Bereich für das Kita-Jahr 2024/2025 sowie in den Folgejahren auch im Ü3-Bereich.

An den weiteren Standorten ist das Angebot knapp auskömmlich, jedoch sind in der rechnerischen Darstellung noch nicht die unterjährig entstehenden Rechtsansprüche im Kita-Jahr 2024/2025 von den ab dem 01.10.2023 geborenen 1-jährigen Kindern berücksichtigt.

Neben der wie im Beschlussvorschlag vorgetragenen Prüfung eines Containerstandortes wird die Verwaltung zudem prüfen, inwiefern auch eine temporäre Erweiterung bei den bestehenden Einrichtungen möglich ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zur nächsten Sitzung im April 2024 konkrete Zahlen für das Kita-Jahr 2024/2025 aufgrund des dann beendeten Anmeldeverfahrens vorzulegen.

Parallel dazu wird die Verwaltung beauftragt, eine Containerlösung an dem Standort Hesepe vorzubereiten, sowie die Suche nach einem neuen Standort für eine neue Kita und die entsprechende Planung auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

11 Kindertagesstätten - Anpassung der Elternbeiträge

Zu diesem TOP wird der Vorsitz auf Frau Gröninger übertragen.

Frau Hoffmann verweist zur Vorlage 100/016/2023 auf die ergänzenden Hinweise aus der Sitzung des Arbeitskreises Kita. Bei den Beitragsstufen sollen Anpassungen in den bisherigen Stufen sowie weitere Beitragsstufen für die höheren Einkommen berücksichtigt werden. Zudem soll künftig jährlich eine Erhöhung um 5% vorgenommen werden.

Herr Lüken betrachtet eine Anpassung durchaus als notwendig, auch wenn eine Erhöhung für die Eltern sicherlich nicht attraktiv ist. Eine letztmalige Anpassung ist 1997 erfolgt.

Herr Ketter bemängelt hierzu die fehlende Kommunikation mit den Eltern. Zudem sollten die unteren Einkommensstufen nicht unbedingt angepasst werden.

Hierzu führt die Verwaltung aus, das eine Kommunikation mit den Eltern zum jetzigem Zeitpunkt nicht möglich ist, da zunächst der Beschluss durch den Gemeinderat aufgrund der Satzungsänderung einzuholen ist.

Zudem ergibt sich bei den unteren Beitragsstufen zumeist ein Anspruch auf Übernahme der Elternbeiträge aus dem Bereich der "wirtschaftlichen Jugendhilfe", da die Eltern einen Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld haben.

Die jährliche Erhöhung um 5% ist in der vorgelegten Satzung noch nicht berücksichtigt. Hierzu besteht auf Landkreisebene auch noch keine einheitliche Vorgehensweise. Inwiefern diese Erhöhung an einen Index gekoppelt oder jährlich nur rechnerisch vorzunehmen ist, ist derzeit noch nicht einheitlich geregelt. Sofern hier eine Regelung getroffen wird, ist dann ggfls. zum Kita-Jahr 2025/2026 eine 1. Änderungssatzung zu beschließen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt die im Entwurf vorgelegte Satzung. Die Satzung tritt zum 01.08.2024 in Kraft

Anlagen:

- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Kindergärten in der Gemeinde Geeste vom 27.09.2018
- Satzungsentwurf über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Kindergärten in der Gemeinde Geeste ab 01.08.2024

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12 Anfragen und Anregungen

12.1 Kita "Astrid-Lindgren"

Frau Bernotat bemängelt die verschobene Eröffnung der Kita "Astrid-Lindgren" und die damit verbundene sehr späte Information an die Eltern.

Herr Janzen führt hierzu aus, dass die Eröffnung für den 20.11.2023 vorgesehen war. Am 16.11.2023 hat eine Begehung mit dem Landesjugendamt, den Trägerbeteiligten und der Verwaltung stattgefunden. Ein Betrieb innerhalb der Einrichtung wäre möglich gewesen, jedoch waren noch Arbeiten im Außenbereich vorzunehmen, die einen ungefährdeten Zugang der Einrichtung durch Eltern und Kinder nicht hätten gewährleisten können. Im Einvernehmen aller Beteiligten wurde festgelegt, dass die Einrichtung am 04.12.2023 den Betrieb aufnehmen wird.

12.2 Geschwister-Scholl-Schule

Frau Gröninger erkundigt sich bei Herrn Schulten zur Ausstattung der Oberschule mit I-Pads. Herr Schulten führt hierzu aus, dass es in Abhängigkeit der höheren Schülerzahl an der Oberschule zu den Grundschulen wünschenswert wäre, wenn weitere Geräte angeschafft werden könnten.

Frau Altevers führt hierzu aus, dass z.B. beim Windthorstgymnasium oder Marianum Meppen die Geräte von den Eltern angeschafft werden. Herr Schulten merkt hierzu an, dass eine solche Anschaffung seitens der Elternschaft seiner Schüler oftmals nicht ohne weiteres möglich ist.

Frau Lammers führt aus, dass die Vorstellung der Oberschule bei den Elternabenden der Klasse 4 im Verhältnis zur Vorstellung des Windthorstgymnasiums nicht gut gewesen wäre, ohne dieses zu konkretisieren. Die Sitzungsteilnehmer können das nicht bestätigen, da es durchaus auch positive Rückmeldungen aus der Elternschaft gegeben habe.

Herr Schulten merkt hierzu an, dass bei vielen Eltern der Stellenwert einer Oberschule von Haus aus eine geringere Wertschätzung als ein Gymnasium erfährt.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer